

	<p>Objekt: SW Fotografie - Zerstörte Kirche von Sennheim</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotothek</p> <p>Inventarnummer: 9271</p>
--	---

Beschreibung

SW Fotografie mit Abbildung des zerstörten Sennheim (französisch: Cernay) im 1. Weltkrieg. Aufnahme mit weißem Rand, rückseitig handschriftlich: "Sennheim 10.2.16", Museumsstempel und Stempel: "Hans Hildenbrand, Kriegsphotograf STUTTGART, Augustenstrasse 13".

Die Fotografie zeigt die zerstörte Sennheimer Kirche und anliegende Gebäude. Vorne rechts drei deutsche Soldaten.

Sennheim gehörte ab 1871 zum deutschen Reich, dem es bis 1918, dem Ende des 1. Weltkrieges, angeschlossen war. Während des Weltkrieges wurde die Stadt fast vollständig zerstört.

Der Stuttgarter Hans Hildenbrand war ein deutscher Fotograf, der zwischen 1914 und 1918 als einer von 19 offiziell beauftragten Kriegsphotografen, im Auftrag des deutschen Reiches arbeiteten.

Grunddaten

Material/Technik: Papierabzug
Maße: 17,9 cm x 13 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 10.02.1916
wer Hans Hildenbrand (1870-1957)
wo Cernay (Haut-Rhin)

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Kirche (Organisation)
- Krieg